

Förderidee zum Thema
**„Übergang von Klasse 4 zu 5 –
Stolpersteine und Tipps von Schüler*innen für
Schüler*innen“**

**Christina Schiffer und Annette Runge
LVR-Johannes-Kepler-Schule Aachen, 2021**

Der folgende Inhalt ist eine Unterrichtssequenz aus SEHEN KOMPAKT.

SEHEN KOMPAKT ist ein jährliches dreitägiges Peergroup-Angebot der LVR-Johannes-Kepler-Schule in Aachen und für alle Schüler*innen des Gemeinsamen Lernens sowie für die Vorschüler*innen verpflichtend.

Sie werden von ihren allgemeinen Schulen in dieser Zeit freigestellt und erfüllen ihre Schulpflicht für drei Tage an der LVR-Johannes-Kepler-Schule. Hier werden sie entsprechend ihrer Klassenstufen in Lerngruppen unterrichtet. Da SEHEN KOMPAKT seit 2016 jährlich stattfindet, treffen sich die Schüler*innen jedes Jahr wieder und halten mittlerweile auch unterjährig Kontakt.

Die Inhalte des Unterrichts orientieren sich an den „Grundlegenden Kompetenzen für den Förderschwerpunkt Sehen NRW (Stand November 2019)“.

Die folgende Unterrichtssequenz soll der Vorbereitung auf den Übergang von Klasse 4 nach Klasse 5 einer Regelschule dienen. Die Schüler*innen setzen sich mit aufkommenden Fragen, möglichen Befürchtungen und Vorfreuden auseinander (Klasse 4) bzw. berichten von diesen (Klasse 5).

In Bezug auf das Curriculum beinhaltet die Sequenz insbesondere die Teilbereiche „Selbstbestimmung: Schülerin oder Schüler weiß über sich selbst Bescheid“ und „Soziale Beziehungen: Schülerin oder Schüler begegnet anderen Menschen adäquat“.

Lerngruppe

Schüler*innen mit dem Unterstützungsbedarf Sehen - Sehbehinderung der Klassen 4 und 5 einer Regelschule (im GL)

Ablauf

- Unterteilung der Unterrichtssequenz in 3 Phasen

Phase 1: in 2 Lerngruppen, unterteilt in Kinder der Klasse 5 (nach dem Schulwechsel)

und Klasse 4 (vor dem Schulwechsel); 1-2 Unterrichtsstunden

Phase 2: gemeinsam; 2 Unterrichtsstunden

Phase 3: Klasse 4; 1-2 Unterrichtsstunden

PHASE 1

- Vorbereitung durch Schüler*innen der Kl. 5:

Sammlung von Themen in der neuen Schule (siehe auch KV1a und b, Schrift vergrößern):

Methodische Ideen zur Arbeit mit Schülerinnen der Klasse 5:

Austausch über sehbehindertenspezifische Schulthemen per Kugellager; damit erfahren die Jugendlichen etwas von ihren Mitschüler*innen.

Ziel ist es, dass sich die Schüler*innen in Phase 2 den Mitschüler*innen aus Kl.4 Erfahrungswissen weitergeben. Zur Strukturierung des Austauschs von den Kl. 4 und 5 werden Thementische vorbereitet, denen sich die Schüler*innen der Kl.5 zuordnen.

Die Zuordnung kann im Plenum erfolgen. Die Schüler*innen ordnen sich selbst den Thementischen als Experten zu, oder werden von Mitschülern vorgeschlagen. Expertentische werden mit 2 Personen besetzt.

Schulweg	
Im Schulgebäude	
	
Meine Hilfsmittel	
	
	
Umgang mit anderen	
	
	
Sportunterricht	

- Vorbereitung durch Schüler*innen der Kl. 4:

Sammlung von Fragen und Sorgen in Hinblick auf den Schulwechsel:

1. KV2 in Einzelarbeit
2. Austausch im Plenum
 - War ich schon in der neuen Schule? Falls ja: in welchen Räumen? WC?
 - Kenne ich Schüler*innen an der Schule?
 - Kenne ich jemanden, der mit mir in die neue Klasse geht?
 - Wie „oute“ ich mich? Und vor wem? Und wann?
 - Wie spreche ich über meine Arbeitsweise mit Sehbehinderung?
 - Gehe ich mit einem Freund/ einer Freundin in die neue Schule? Wer fährt mit dem Bus? Wer geht zu Fuß?

PHASE 2

- Expertentische/ Thementische

Tische sind mit den Themen beschriftet.

Kinder der Klasse 4 gehen nach Interesse von Tisch zu Tisch. Dort stellen sie ihre Fragen an die Experten und werden beraten.

Schüler*innen darin unterstützen, auf andere zuzugehen und ins Gespräch zu kommen.

Zum Abschluss gibt es eine gemeinsame Mahlzeit an Kleingruppentischen mit der Möglichkeit, Kontaktdaten auszutauschen.

Idee: Entstehung von Patenschaften, Kontakten

PHASE 3

- Nachbereitung durch Schüler*innen der Kl. 4:

1. Sammeln von Strategien, die individuell passen als Eckenspiel:

5 DIN A4 Blätter vorbereiten mit je einem der folgenden Titel:

- Handy mit Lupe, Navi, Foto, Bus-App,
- Monokular/ Lupe
- Leute fragen
- (GL-) Lehrkraft ansprechen
- anderes Material/ andere Vereinbarung

werden im Raum verteilt an die Wand gehängt, Lehrkraft nennt Situationen (KV 3)

Schüler*innen stellen sich immer jeweils zu der Strategie, die sie in der Situation anwenden würden.

2. Schüler*innen bearbeiten zur Sicherung KV 4.

Bezug zum Curriculum

6. Soziale Beziehungen

6.1.1 Schülerin oder Schüler begegnet anderen Menschen adäquat

... wendet Höflichkeitsformen sowie den angemessenen Umgang mit Nähe und Distanz an

... wendet sich dem Gesprächspartner zu

... initiiert Kontakt zu anderen und hält diesen angemessen

... erkennt und nutzt Möglichkeiten zur sozialen Interaktion

9. Selbstbestimmung

9.1.1 Schülerin oder Schüler weiß über sich selbst Bescheid

... kennt eigene Charaktereigenschaften






... kennt eigene Stärken






... kennt eigene Schwächen

- ... kennt eigene Behinderung
- ... weiß um Auswirkungen der Behinderung
- ... weiß um eigene Bedürfnisse in Bezug auf die Behinderung

Du gehst jetzt fast 1 Jahr in Klasse 5. Beantworte die Fragen:

KV 1a





Symbol	Frage	Antwort
	Wie kommst du jeden Morgen zur Schule und nachmittags zurück? Gab es schon einmal eine schwierige Situation?	
	Wie findest du bekannte Räume (Klassenraum, Sporthalle, Mensa) in deiner Schule?	
	Wie findest du neue Räume, zu denen du das erste Mal gehst (z.B. Fachräume, Bibliothek)?	
	Eine spezielle Ausstattung mit Hilfsmitteln, evtl. ein strukturierter Arbeitsplatz, der anders aussieht als bei deinen Mitschülern, begleitet dich jeden Tag. Was ist bei dir besonders? Welche Hilfsmittel setzt du ein? Und wann?	
	Informationsflut in deiner Schule: z.B. Mensaplan, Vertretungsplan, neue Infos am Informationsbrett, Bücher finden in der Bibliothek. Welche der Dinge brauchst du nicht? Welche wüsstest du schon gerne? Wie kommst du an die Infos?	

	<p>Für deine Klasse war deine Arbeitsweise am Anfang neu. Erinnere dich an deine ersten Tage in der neuen Schule: Wann hast du über „Hilfsmittel“ und „Arbeitsplatz“ gesprochen. Und mit wem?</p>	
	<p>Raumwechsel am Schulmorgen: Klassenraum, Musikraum, Biologieraum. Wie häufig ist das pro Woche? Welche Abläufe hast du bei Raumwechseln? Woran musst du denken?</p>	
	<p>„Kannst du das erkennen?“ „Soll ich dir helfen?“ So wirst sicher auch immer wieder von Schülern und Lehrern angesprochen. Welche Fragen sind in Ordnung? Welche Fragen oder Aussagen machen dich wütend?</p>	
	<p>Du wirst regelmäßig von einer GL-Lehrerin besucht. Wie geht es dir damit? Gibt es unangenehme Momente? Wie gehst du damit um?</p>	
	<p>Sportunterricht in der Halle und auf dem Sportplatz: Wie findest du Sportunterricht? Wann passt du besonders auf? Welche Maßnahmen unterstützen dich?</p>	

Hier findest du noch einmal alle Symbole.

KV 1b

Was hat dir geholfen? Ordne mit Strichen zu!

Symbol	Idee/ Strategie
	Bester Freund
	Fremde fragen
	Nutzung Hilfsmittel
	Handy, I-Pad
	GL-Lehrer
	Sehpass
	Klassenlehrer
	Das regel ich alleine
	Sonstiges:
	<hr/>

Auf dem Weg in eine neue Schule...

Nach den Sommerferien gehe ich zu dieser Schule:

Ich brauche dort folgende Hilfsmittel:

Wenn ich an meine neue Schule denke...

...freue ich mich auf

...habe ich Sorge, dass

...wüsste ich gerne, wie ich

- Du findest deine Linie auf dem Busplan nicht
- Ein Lehrer ist krank, du möchtest wissen, was auf dem Vertretungsplan steht
- Bei Gruppenarbeit bekommst du nicht mit, wer sich zusammentut
- Du möchtest dir in der Mensa ein Gericht vom Speiseplan aussuchen und kannst den Plan nicht lesen
- Du kommst öfters zu spät zum Unterricht, weil du noch deine Schulsachen und Hilfsmittel packen musst
- Ein Lehrer vergisst immer, dir die Klassenarbeiten zu vergrößern
- Raumwechsel
- Neue Lehrer
- Schüler stellen Fragen
- Andere sind immer schneller fertig....

Was könntest du dir als Hilfen vorstellen?

KV 4

Was hast du für dich als neue Möglichkeiten entdeckt?

Kreise ein und schreibe eigene Ideen auf, wenn du welche hast:

Handy (Lupe, Navi, Foto, Bus-App...)	Monokular/ Lupe
Fremde fragen	GL-Lehrer*in ansprechen
anderes Material/ andere Vereinbarung	Klassenlehrer*in ansprechen
Freunde fragen	_____